Internationale Presse-Ausstellung "Pressa" in Köln 1928

Die internationale Presse-Ausstellung "Pressa" wurde am 12. Mai 1928 eröffnet und dauerte sechs Monate. Sie behandelte einerseits die Entwicklungen im Zeitungswesen, andererseits aber auch neue Medien wie den Rundfunk. Die Ausstellung umfasste 1.500 Aussteller aus 43 Ländern und zählte fünf Millionen Besucher. Für Oberbürgermeister Konrad Adenauer (1876-1967) bot die Pressa die Gelegenheit, den Messe-Standort Köln weiter auszubauen; von Seiten der Reichsregierung wurde Wilhelm Külz (1875-1948) zum Reichskommissar für die Pressa ernannt. Zur Gründungsversammlung des "Vereins zur Veranstaltung der Presse-Ausstellung Köln 1928" im Oktober 1926 waren neben den deutschen Pressevereinigungen auch die Kirchen eingeladen: So fanden im Zeitraum der Pressa katholische, evangelische und jüdische Sonderschauen statt.

Die Katholische Sonderschau war in der ehemaligen Benediktiner-Abtei Deutz untergebracht und wurde von einem eigens dafür eingesetzten "Internationalen Katholischen Comité für die Pressa 1928" (IKC) geplant. Den Anstoß zur Gründung des Komitees ging vom Zentralbildungsausschuss der katholischen Verbände (ZBA) aus; das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und die Fuldaer Bischofskonferenz wurden erst später einbezogen. Dem Kölner Erzbischof Karl Joseph Kardinal Schulte kam ein "Ehrenprotektorat" zu, Alois Fürst zu Löwenstein konnte als Präsident gewonnen werden. Stellvertretender Präsident wurde Bernhard Marschall vom ZBA, der insgesamt die treibende Kraft hinter der Katholischen Sonderschau war. 1927 hatte die Geschäftsführung zeitweise bei Wilhelm Kisky gelegen. Besondere Veranstaltungen waren die Internationale Katholische Woche vom 16. bis 21. Juni sowie der katholische Frauentag am 25. Juni.

Quellen:

Amtlicher Katalog. Internationale Presse-Ausstellung, Köln 1928.

Literatur:

Eröffnung der internationalen Presse-Ausstellung "Pressa" in Köln (12.5.1928), in: Deutsches Rundfunkarchiv, in: www.dra.de (Letzter Zugriff am: 19.09.2018).

GOTZEN, Joseph, Bücher- und Zeitschriftenschau für das Jahr 1928. XII. Buchdruck und Zeitungswesen. Die Internationale Presse-Ausstellung "Pressa" 1928, in: Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins 11 (1929), S. 233-245.

HAITE, Dieter W., Der achte Tag. Welthafter Fortschrittsglaube und christlicher Gottesglaube im Spannungsfeld der Weltausstellungen (Religion in der Moderne 18), Würzburg 2007, S. 172-185.

Kisky, Wilhelm; Biographie Nr. 9061.

KLOSE, Hans-Georg, Zeitungswissenschaft in Köln. Ein Beitrag zur Professionalisierung der deutschen Zeitungswissenschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Dortmunder Beiträge zur Zeitungsforschung 45), München 1989.

Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Alois Fürst zu; Biographie Nr. 12023.

Marschall, Bernhard; Biographie Nr. 5892.

MARTEN-FINNIS, Susanne / NAGEL, Michael (Hg.), Die Pressa. Internationale Medienausstellung Köln 1928 und der jüdische Beitrag zum modernen Journalismus, 2 Bde., Bremen 2012.

SCHMIDT, Siegfried, "2000 Jahre katholisches Schrifttum". Die Katholische Sonderschau auf der Kölner PRESSA 1928 (Libelli Rhenani. Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte 52), Köln 2014.

Schulte, Karl Joseph; Biographie Nr. 20003.

Empfohlene Zitierweise:

Internationale Presse-Ausstellung "Pressa" in Köln 1928, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2216, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2216. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.